

Es lebt der Schütze froh und frei

www.franzdorfer.com



Es lebt der Schüt-ze froh und frei ja froh und frei, ja froh und frei mit ihm die gan - ze



Jä-ge-rei die gan-ze Jä-ge - rei Undkommt der Feind ins Land he-rein und sollts der Teu-fel



sel - ber sein es ru - hen un-sre Stut-zen nicht bis dass das Au-ge bricht, ja_ bricht, es



bricht. Tra-la-la - la la la la la la la la la Tra-la-la - la la



Tra-la-la, la la-la la la, Tra-la-la-la la la la la la la la bis dass das Au-ge bricht

Und ist das Schwarze noch so klein
ja noch so klein, noch so klein
es muss ein jeder Schuss hinein
ein jeder Schuss hinein
Und kommt der Feind ins Land herein
und sollt's der Teufel selber sein
es ruhen unsre Stutzen nicht
bis dass das Auge bricht
Tralala ...

Es lebe unser Österreich
Österreich, ja Österreich
an Schönheit ist ihm keines gleich
ist ihm keines gleich! Und kommt der Feind ins Land herein
und sollt's der Teufel selber sein
es ruhen unsre Stutzen nicht
bis dass das Auge bricht
Tralala ...

Im Tal und auf den Bergeshöhn
Bergeshöhn, ja Bergeshöhn
woll'n wir auf treuer Wache steh'n
auf treuer Wache stehn
Und kommt der Feind ins Land herein
und sollt's der Teufel selber sein
es ruhen unsre Stutzen nicht
bis dass das Auge bricht
Tralala ...